

Der "Trostreiche Rosenkranz" ist eine Ergänzung zu den drei klassischen Rosenkränzen der katholischen Kirche.  
Als möglicher Wochentag zum Beten des Rosenkranzes wird der Sonntag vorgeschlagen.

## Trostreiche Geheimnisse mit betrachtender Vertiefung

Für das persönliche Gebetsleben und Gebetsgruppen empfohlen.

### Einleitende Betrachtung

**Wir sind immer nur auf dem Weg. Nichts in diesem Leben ist vollkommen. Alles bleibt offen zur letzten Entscheidung. Christi Werk war am Kreuz vollbracht. Seine Auferstehung war bereits das Neue, der Eingang in die verheissene Welt der Zukunft. Er ist jetzt schon die zukünftige Welt, die wir erwarten. So ist unser Beten zugleich Vorfreude des Kommenden. Nur letzte Erfüllung und Vollendung erwarten wir von dem, was uns schon gegeben ist.**

### I. Betrachtung: Der als König herrscht.

1. der als König herrscht.
2. dessen Macht uns begleitet.
3. dessen Milde über uns herrscht.
4. in dessen Reich wir aufgenommen sind.
5. an dessen Leben wir Anteil haben.
6. dem wir verbunden sind wie Rebe und Weinstock.
7. der unser Leben fruchtbar macht.
8. der zu jeder guten Tat mitwirkt.
9. dem keine Bosheit widerstehen kann.
10. dessen Reich keine Grenzen kennt.

### II. Betrachtung: Der in seiner Kirche lebt und wirkt.

1. der in seiner Kirche lebt und wirkt.
2. der seine Kirche auf den Felsen des Petrus baute.
3. dessen Reich die Pforten der Hölle nicht überwinden.
4. dessen Reich mit unwiderstehlicher Kraft wächst.
5. dessen Kirche aus dem Lebensstrom seiner Gnade lebt.
6. in dessen Reich alle Völker vereint sind.
7. der diese Welt aus göttlichem Leben erneuert.
8. dessen Reich allen Menschen offen steht.
9. dem wir in heiliger Versammlung dienen.
10. der in der Eucharistiefeier gegenwärtig ist.

### III. Betrachtung: Der wiederkommen wird in Herrlichkeit.

1. der in Herrlichkeit wiederkommen wird.
2. der als Gericht unter uns gegenwärtig ist.
3. der Frieden allen Erlösten schenken wird.
4. der alle Gerechtigkeit vollenden wird.
5. der uns den Reichtum seiner Herrlichkeit mitteilen wird.
6. vor dem die Bosheit wie die Spreu im Wind verweht.
7. der ewigen Frieden stiften wird.
8. der die Schwachen beschützt.
9. der die Schwerter in Pflugscharen umschmieden wird.
10. der alle Friedliebenden versammeln wird.

Der "Trostreiche Rosenkranz" ist eine Ergänzung zu den drei klassischen Rosenkränzen der katholischen Kirche.  
Als möglicher Wochentag zum Beten des Rosenkranzes wird der Sonntag vorgeschlagen.

#### IV. Betrachtung: Der richten wird die Lebenden und die Toten.

1. der die Lebenden und die Toten richten wird.
2. der Freiheit und Ordnung schenken wird.
3. der Gewalt und Verbrechen auslöschen wird.
4. der die Würde des Menschen wiederhergestellt hat.
5. der das Getrennte zusammenführen wird.
6. der alle Unterdrückung auslöschen wird.
7. der alle zur großen Menschheitsfamilie vereinen wird.
8. dessen Reich auf Liebe und Eintracht gründet.
9. unter dem sich alles Gute voll entfalten kann.
10. dessen Ordnung keine Willkür stören kann.

#### V. Betrachtung: Der alles vollenden wird.

1. der alles vollenden wird.
2. der allem Schrecken ein Ende setzt.
3. der selbst der Tempel des ewigen Reiches sein wird.
4. der in seinem Reich leuchten wird wie die Sonne.
5. dessen Angesicht die Erlösten schauen werden.
6. den die Scharen der Vollendeten anbeten.
7. der uns nähren wird vom Baum des Lebens.
8. der als Lamm auf den Thron des Himmels erhoben ist.
9. der uns zu Erben seines Reiches machen wird.
10. der alle Kostbarkeit der Welt vollenden wird.

Tipp: Falls du privat betest, halte nach jedem Zehner ein und verspüre dein inneres Nachschwingen, verkoste es in aller Stille. Wenn es nachlässt, fahre weiter.

Autor der Betrachtungen Pfarrer Hans Steffens 1909-1987, DE-Düren; Quelle: "Betrachtender Rosenkranz", B. Kühlen-Verlag; Kann kleine Anpassungen durch F. Bachmann, CH-Goldau, enthalten. Einführung dieses Rosenkranzes im Gebet- und Gesangbuch «Gotteslob» 1975.